

Brig, Oktober 2018

Liebe Mitglieder der NfGO und Interessierte

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis freut sich, Sie zu einem Vortrag über eine 100-jährige Pflanzensammlung aus dem Saastal einzuladen:

---

**Referent:** Margrit Wyder, Institut für systematische Botanik, Universität Zürich

**Thema:** Botanik-Touristen im Saastal – zur Auswertung einer  
100 Jahre alten Pflanzensammlung

**Datum:** Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19.00 Uhr

**Ort:** Grünwaldsaal in Brig

---

Vor mehr als 100 Jahren bewegte sich eine besondere Gruppe von Touristen im Walliser Saastal. Sie suchten nicht in erster Linie Gipfelerfolge oder Wanderfreuden, sondern interessante und seltene Alpenblumen. Zwei besonders eifrige Botanik-Touristen waren Alfred Keller, Obermaschineningenieur bei den SBB, und der Arzt und spätere Medizinprofessor Otto Naegeli. Zwischen 1894 und 1924 besuchten sie immer wieder die Vispertäler für botanischen Erkundungen und legten ein Herbarium an, das zu den grössten Privatsammlungen der Schweiz gehört. Im Jahr 1936 schenkte Otto Naegeli diese Sammlung von rund 130'000 getrockneten Pflanzen der Universität Zürich. In den letzten Jahren wurden am Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik sämtliche Herbarbelege in einer Datenbank erfasst und ausgewertet.

Die Resultate dieser Auswertungen und Recherchen wurden von Margrit Wyder aufgearbeitet. Die Germanistin und Biologin gibt in ihrem reich illustrierten Buch nicht nur Einblick in die frühere Flora des Saastals, sondern auch in die gesellschaftlichen Umstände und wissenschaftlichen Hintergründe dieser frühen Form von Tourismus in den Alpen. Hinter den Tausenden von Papierbögen mit getrockneten Pflanzen und den akribisch notierten Artenlisten verbergen sich auch die bewegenden Geschichten der Männer und Frauen, welche in dem damals noch abgelegenen Saastal auf «Pflanzenjagd» gingen.

Am Mittwoch, 17. Oktober berichtet sie in einem Vortrag über dieses Projekt und das daraus entstandene Buch.

Sie sind herzlich eingeladen!  
Paul Hanselmann, Präsident der NfGO

Blatt aus dem Herbarium Naegeli/Keller mit *Artemisia genipi*. Die Ährige Edelraute, eine typische Alpenpflanze, wird für den Kräuterlikör Génépi verwendet.

